

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Juni bis September 2023



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	8
Bericht aus dem Presbyterium	9
Aufbruch 2035	11
Weltweite „Zeitenwende“?	12
Diakonie & Ehrenamt: Angebote	15
Unsere Konfirmand:innen 2023	16
Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen: Angebote	18
Melanie Henke	20
Gesucht: Interessierte an unserer Öffentlichkeitsarbeit	21
Kinder und Familien: Angebote	23
Neues aus der Kita	25
Huub Osterhuis: Gemeinde-Lied	29
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner:innen	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pelloweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 14 04 97, Fax: 0521 . 3 29 23 63

Redaktion: Peter Derksen, Christoph Fastenrath, Georg Krämer, Madita Mielke

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: Stefan Lotz/gemeindebrief.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. August 2023

Die Ambivalenz des Sommers

Freuen Sie sich eigentlich über sommerliche Wärme und Blütenpracht, über die Vielfalt im Garten und über die Ausgelassenheit der Kinder? Oder ist für Sie das Stichwort Sommer eher verbunden mit schwer erträglichen Hitzeta-



gen und der Sorge um ausreichende Wasservorräte. Vielleicht denken Sie auch an den Klimawandel, der uns gefühlt im Sommer näher ist als im Winter. Es ist heute fast unvermeidbar, dass wir dem Sommer mit ambivalenten Gefühlen begegnen. Ambivalenz aus Freude und Furcht empfinden wir nicht nur angesichts des Sommers. Weite Teile unseres Lebens sind durch solche widersprüchlichen Emotionen geprägt. Liebe und Einsamkeit, Gelingen und Scheitern, Gesundheit und Krankheit – derartige widersprüchliche Erfahrungen und Gefühle hält das Leben wohl für jede und jeden bereit. Auch im Bereich des Politischen können wir die Augen nicht davor verschließen, dass einerseits Krieg, Gewalt und Tyrannei weite Teile der Welt beherrschen, es aber gleichzeitig auch Erfolge im Kampf gegen die Armut und beeindruckendes Engagement für Gerechtigkeit und Freiheit gibt. Mit Ambivalenzen leben lernen – das könnte Kennzeichen einer christlichen Gemeinde sein, die zwischen Gottesliebe und Gottesfurcht ihren Weg sucht.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



Jetzt ist die Zeit – eine Ermutigung

Und seht euch die Lilien an! Sie wachsen, ohne sich abzumühen und ohne zu spinnen und zu weben. Und doch sage ich euch: Sogar Salomo in all seiner Pracht war nicht so schön gekleidet wie eine von ihnen. Wenn Gott die Blumen auf dem Feld, die heute blühen und morgen ins Feuer geworfen werden, so herrlich kleidet, wie viel mehr wird er sich dann um euch kümmern, ihr Kleingläubigen! Lasst euch nicht von der Sorge um Essen und Trinken umtreiben und in Unruhe versetzen! Du brauchst dich nicht zu fürchten, kleine Herde! Aus *Lukas 12 (NGÜ)*

Ein Aufatmen geht durch die Reihen. Die Pandemie ist bewältigt, wir dürfen uns wieder bewegen und gestalten. Eine ganz neue Frei-

heit, was damit tun? Zurück zum Alten, oder den Raum für Neues neu befüllen? Und so bemühen wir uns um gute Umgangsweisen, versuchen neu wachsen zu lassen, was lange im Verborgenen warten musste. Neue Krisen bringen dazu noch neue Sorgen und neue Ängste, der Blick in die Welt macht Hoffnung zu einer Widerstandsbewegung.

Schon lange rumort es in den kirchlichen Gremien, hinter vorgehaltener Hand gab man voreinander zu: So kann es nicht weitergehen. Weil Veränderungen Angst machen, konnte der Wandel noch lange aufgehalten werden. Aber in den Köpfen und Herzen verwoben sich Sorgen zu Fangnetzen der Gedanken. Der Blick in die Zukunft war mühevoll!

Seit sich die harten Fakten nicht mehr verweichlichen lassen, wird Raum für Neues frei,

auch hier. Und gleichzeitig wird klar, dass da einiges auf uns zukommt.

Heilsam wäscht uns Jesu Predigt den Kopf und spült die eng vernetzen Sorgenspinnereien fort. Mut macht sie, diese deutliche Erin-



nerung an Gottes Unterstützung im Lauf der Zeiten. Sorge dich nicht um das Alltägliche, sondern erinnere dich an das, was du wirklich wichtig findest!

Auch die Kirchentagslosung für das große Treffen der Christ*innen in Nürnberg im Juni ist eine Ermutigung.

Jesus sagte: »Die Zeit ist gekommen, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt diese gute Botschaft!« (Mk 1,15)

Jetzt ist die Zeit, um

▶ neue Freiräume auszunutzen.

▶ einfach mal was auszuprobieren und sich Fehler zu erlauben.

▶ von alten Gewohnheiten in aller Achtung Abschied zu nehmen.

▶ den Tempel mal gründlich auszufegen und das Gerümpel zu entsorgen.

Die Sommerzeit ist auch die Zeit für Ruhe und Erholung. Du brauchst dich nicht zu fürchten, kleine Herde! In aller Veränderung bleibt noch genug Konstante. Im Frühjahr brechen die Blumen durch die kalte Erde, im Sommer wachsen sie ohne Sorgen

auf den Feldern. Jetzt ist die Zeit der Wiederentdeckung der guten Botschaft, die uns trägt.

Findet und hofft

Ihre

Pfarrerin Susanne Höcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Gottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz mit, falls Sie einen solchen tragen wollen. Eine unbedingte Maskenpflicht gibt es bei uns zur Zeit nicht.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir Gottesdienst mit **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht nach Absprache die Möglichkeit zur **Taufe**.

Die **Gemeindebücherei** ist geöffnet, zum **Kirch-Café** treffen wir uns im großen Saal.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.martini-gadderbaum.de

Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst.

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie zum Gottesdienst – und anschließend auch wieder nach Hause.

Anmeldung bitte
im Gemeindebüro:
Tel.: 14 04 97

Parallel zum Gottesdienst am
Sonntag findet unser

Kindergottesdienst

statt, aufgeteilt in
zwei Altersgruppen
(nicht in den Schulferien).

Herzliche Einladung!

... und unsere besonderen Gottesdienste von Juni bis September 2023

04. Juni 2023 um 10.30 Uhr

Nachbarschafts-Gottesdienst mit Begrüßung
KU 2023 – 2024

11. Juni 2023 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Taufmöglich-
lichkeit

18. Juni 2023 um 10.30 Uhr

Gemeindeversammlung

**25. Juni 2023 um 10.30 Uhr (kein Gottesdienst
in der Stephanuskirche)**

Nachbarschafts-Gottesdienst im Leineweber-
park

02. Juli 2023 um 10.30 Uhr

Probe-Gottesdienst mit Melanie Brinkmann

09. Juli 2023 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

16. Juli 2023 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

**06. August 2023 um 10.30 Uhr (kein Gottes-
dienst in der Stephanuskirche)**

Nachbarschafts-Gottesdienst im Leineweber-
park

13. August 2023 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und
Einführung von Iris von Bülow ins
Presbyterium

20. August 2023 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit KU 2023 – 2024

27. August 2023 um 10.30 Uhr

Schöner Sonntag – Gottesdienst für alle

03. September 2023 um 10.30 Uhr

Einführungs-Gottesdienst Janina Förster und
Melanie Brinkmann

10. September 2023 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Seit April fährt eine **neue Buslinie**
zur Gemeinde: Linie **228**. Die Linie 28
fährt seither einen anderen Weg.

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

Dienstag/Samstag

KINDERGOTTESDIENST-TEAMS

Kontakt Kita-Kinder: *Christa Althoff*

Kontakt Schul-Kinder: *Maxine Sundhaus*

(Treffen nach Absprache)

Mittwoch

BLOCKFLÖTENENSEMBLE

Kontakt: *Ruth Brelage-Norda*

Ort: MEC

Zeit: **20.00 bis 21.30 Uhr**

(nicht in den Schulferien)

Gottesdienste im Piusheim

Einmal im Monat finden Gottesdienste in der Marienkapelle des Seniorenzentrums St. Pius (St. Pius Pflege + Wohnen) im Piusweg 3 statt. Diese Gottesdienste sind jetzt auch ausdrücklich offen für Menschen aus dem Stadtteil, und wir laden herzlich dazu ein. Das gibt zum Beispiel auch denen, für die der Weg aus dem Bezirk oberhalb des Ostwestfalendamms zur Stephanuskirche zu weit ist, die Möglichkeit, an Gottesdiensten teilzunehmen.

Wir freuen uns und sind sehr dankbar, dass das Seniorenzentrum St. Pius diese Idee positiv aufgenommen hat.

Die Gottesdienste finden einmal im Monat statt und beginnen in der Regel

Dienstag nachmittags um 15:30 Uhr.

In Einzelfällen kann sich die Uhrzeit auch einmal auf vormittags verschieben.

Gelegentlich werden diese Gottesdienste auch mit Abendmahl gefeiert.

Die nächsten Gottesdienste:

09.05.2023 – 15:30 Uhr

20.06.2023 – 10:30 Uhr (!)

11.07.2023 – 15:30 Uhr

08.08.2023 – 15:30 Uhr

12.09.2023 – 15:30 Uhr

Herzliche Einladung!

Bericht aus dem Presbyterium

► Das Presbyterium hat die **Gemeindekonzeption** aktualisiert. Fehler der Vorversion wurden verbessert, die Coronathematik weitgehend herausgenommen, die Zusammenarbeit mit den Nachbarschaftsgemeinden aufgeführt und die Ziele und Aufgaben für dieses Jahr vervollständigt. Ein kurzer zusammenfassender Selbstverständnis-Text findet sich am Ende der Konzeption. Der Text kann von unserer Homepage heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare können Sie über das Gemeindebüro erhalten.

► Gleich **zwei neue Prädikantinnen** werden am 03.09.2023 in ihren Dienst eingeführt: Diakonin Janina Förster (das war schon angekündigt) und nun auch Diakonin Melanie Brinkmann. Den Gottesdienst wird Frau Stöcker eröffnen, Herr Bald übernimmt die Einführung und die beiden neuen Prädikantinnen die Predigt und Weiterführung des Gottesdienstes.

► Unsere Kirchengemeinde wird in der **Synode des Kirchenkreises Bielefeld** von Pfr'in Susanne Stöcker und Diakonin Nina-Sophie Siekmann vertreten. Zur Stellvertreterin von Frau Siekmann wurde vom Presbyterium einstimmig Frau Iris von Bülow gewählt.

► Im April wurde in unserer **KiTa** eingebrochen. Es wurden Geld, Laptop und iPads gestohlen und es entstand erheblicher Sachschaden. Glücklicherweise wird die Versicherung für den Schaden aufkommen. Ein paar Tage später gab es noch einen weiteren, aber erfolglosen Einbruchversuch. Nun wurden die Einbruchsvorkehrungen in der KiTa verstärkt.

► Mitarbeitende der Kirchengemeinde können jetzt das **Job-Ticket** von Mobiel oder das Deutschland-Ticket mit einem Arbeitgeberzuschuss von 16 €/Monat nutzen. Bei Fachkräfteman-



*Treffen der Presbyterinnen und Presbyter der vier Innenstadtgemeinden in Martini Gadderbaum
Foto: Nina-Sophie Siekmann*

gel im sozial-pädagogischen Bereich soll die Arbeitgeberattraktivität erhöht werden und ein Anreiz zur Nutzung des umweltfreundlichen ÖPNV gegeben werden.

▶ Ende März hat das Presbyterium nun förmlich beschlossen, dass die **Arbeit mit den Konfirmand*innen** der Kirchengemeinde für die Jahrgänge 2023/24 und 2024/25 gemeinsam mit den Kirchengemeinden der Nachbarschaft durchgeführt wird. Grundlage der gemeinsamen Konfirmand*innenarbeit ist ein vom Presbyterium verabschiedetes verbindliches Konzept.

▶ Am 25.03.2023 fand in guter Atmosphäre in den Räumen der Martini-Kirchengemeinde ein **Presbyter*innentag aller vier Nachbarschaftsgemeinden** statt. Es wurde intensiv an der Kooperationsvereinbarung gearbeitet und Einvernehmen hergestellt. Die Kooperationsvereinbarung muss allerdings noch an einigen Punkten ergänzt werden. Sie wird voraussichtlich im Sommer abstimmungsreif sein.

▶ Spürbare Auswirkung der Kooperation ist die **abgestimmte Gottesdienstplanung** im Jahr 2023 und die Durchführung gemeinsamer Nachbarschaftsgottesdienste. Das zeigte sich schon bei der Vesperkirche, am Gründonnerstag, beim Kabarett-Gottesdienst in Martini und Pfingsten im Botanischen Garten. Auch für die zweite Jahreshälfte sind weitere Nachbarschaftsaktivitäten vorgesehen:

- 4. 6. 2023 Gemeinsamer Begrüßungsgottesdienst für alle Konfirmand*innen des Jahrgangs 2023/24 in der Stephanuskirche
- 25. 6. 2023 Nachbarschaftsgottesdienst Open-Air auf dem Leineweberplatz
- 6. 8. 2023 Nachbarschaftsgottesdienst auf dem Süsterplatz „Kirche trifft Kino“

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Sander

Malermmeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermmeister

Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermmeister.de
www.sander-malermmeister.de

Aufbruch 2035

Ende April hat die Synode des Kirchenkreises Bielefeld ein Konzeptionspapier verabschiedet, das einerseits den Entwicklungen – weniger Kirchenmitglieder, weniger Pfarrer- und Pfarrfrauen, perspektivisch weniger Finanzmittel – Rechnung tragen will, andererseits aber auch Perspektiven formuliert, wie Kirche auch in 2035 und darüber hinaus sichtbar bleiben und im Sinne des Evangeliums arbeiten kann.

Einige wesentliche Punkte formuliert das Dokument so:

- ▶ Unsere Kirchen und Gottesdienste berühren, wenn wir Gott begegnen. Sie sind schön und einladend.
- ▶ Wir spüren etwas von der Größe Gottes in der Musik. Sie öffnet andere Dimensionen als Worte.
- ▶ In unseren Kindertageseinrichtungen und anderen Einrichtungen feiern wir Gottes Wort, erzählen Geschichten aus der Bibel...
- ▶ Wo Kirche ist, ist Platz für die Vernachlässigten und ein Angebot, Segen zu empfangen. Diakonie umfasst für uns mehr als körperliches Wohl. Diakonie und Seelsorge heißen immer auch: Spiritualität, Trost, Wärme, Nähe, Hoffnung und Lebensfreude.
- ▶ Wir setzen uns erkennbar für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Das vollständige Dokument kann und sollte auf der Homepage (www.kirche-bielefeld.de) nachgelesen werden.

AUFBRUCH 2035

Miteinander
Kirche sein

Weltweite „Zeitenwende“?

Seit Ende Februar des letzten Jahres ist bei uns häufig von einer „Zeitenwende“ die Rede, die der Bundeskanzler damals ausgerufen hat. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die militärische Bedrohung, die uns in Europa bewusst geworden ist, bedeuten in der Tat eine Zäsur für die gesellschaftliche Stimmungslage in Deutschland und für die Prioritäten unserer Politik. Doch kann eine solche „Zeitenwende“ auch

weltweit Gültigkeit beanspruchen?

Mit einiger Verwunderung mussten wir feststellen, dass viele Regierungen im Globalen Süden, die man früher „Entwicklungsländer“ nannte, den Kriegsausbruch in der Ukraine keineswegs als epochalen Bruch empfunden haben. Denn Kriege und kriegerische Konflikte sind in weiten Teilen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas wenn nicht Alltag, so doch eine allzu häufige Erfahrung für Millionen von



Foto: Manuel Ellis/UN Photo

Menschen. Beispielsweise starben mindestens 350.000 Menschen seit 2015 im Jemen. 21 Millionen Menschen sind dort unmittelbar vom Hungertod bedroht und völlig von externer Nahrungsmittelhilfe abhängig sind. Hat Europa dieser Krieg – jahrelang durch Waffenlieferungen aus Europa auch noch befeuert – ernsthaft interessiert? Ähnliches gilt für die militärischen Konflikte in der DR Kongo oder neuerdings im Sudan. Weltweit sollen es mindestens 320 Millionen Menschen sein, die durch

kriegerische Ereignisse ihre Lebensgrundlagen verloren haben und auf Humanitäre Hilfe angewiesen sind.

Dass die Bundesregierung bei Humanitärer Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit bereits 2023 ihre Ausgaben gekürzt hat und weitere Einsparungen für 2024 plant, dürfte kaum als Zeichen von Wertschätzung für die Menschen im Globalen Süden oder als Solidarität gedeutet werden. Wie aber können wir weltweite Solidarität mit den Opfern des Ukraine-Krieges erwarten, wie können wir einen globalen Schulterschluss

gegen den Aggressor Russland erwarten, wenn wir auf der anderen Seite genau diese Solidarität schuldig bleiben? Zumindest ist auffällig, dass viele Regierungen im Rahmen der UN zwar den Einsatz von militärischer Gewalt in der Ukraine ablehnen, aber nicht bereit sind, Waffenlieferungen an die Ukraine zu unterstützen oder sich rückhaltlos gegen Russland zu stellen. 32 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen bei 141 Voten für eine Verurteilung Russlands deuten darauf hin, dass es hier Vorbehalte (auch bei China oder Indien) gibt, obwohl nach UN-Charta eigentlich an einer Verurtei-

lung des Angriffs auf die Ukraine kein Weg vorbeiführt.

Das Abstimmungsverhalten in der UNO weist auf Versäumnisse und Fehler hin, die „der Westen“ im Verhältnis zu den Ländern des Globalen Südens auf sich geladen hat. In den Augen vieler Regierungen

sind wir eben nicht eine „Staatengemeinschaft auf der Basis einer regelbasierten Ordnung“, sondern wir haben eine Weltordnung, in der machtvolle Interessen und ökonomische Überlegenheit bestimmend sind. Solange dies so ist, kann man den Ländern des Globalen Südens

nicht verübeln, wenn sie ihrerseits politischen und ökonomischen Eigeninteressen nachgehen. Billigeres Öl aus Russland zu beziehen könnte für Länder mit geringerem Einkommen wichtiger sein als sich an den europäischen Sanktionen gegen Russland zu beteiligen. Eine Welt, in der alle Staaten die Menschenrechte und die Prinzipien des Völkerrechts achten, wäre wünschenswert. Davon sind wir aber noch weit entfernt.

*Georg Krämer
Welthaus Bielefeld*

Humanitäre Krisen 2023	
Land	Betroffene Menschen
Afghanistan	40,8 Mio.
Äthiopien	28,6 Mio.
DR Kongo	26,4 Mio.
Jemen	21,6 Mio.
Ukraine	17,6 Mio.
Syrien	15,3 Mio.

Auszug aus: International Rescue Comittee: Emergency Watchlist 2023

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Hackbarth

Gas- und Wasserinstallation
Sanitär – Heizung – Wärmepumpen
Badsanierung – Kundendienst

Frank Hackbarth

Südstraße 105 · 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 15 21 35 · Mobil: 0172 64 60 319
E-Mail: fr.hackbarth@t-online.de
www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de

FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN



Innenausbau
& Bautischlerei
MICHAEL WIERUM GmbH

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie & Ehrenamt

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum – zusammen frühstücken und miteinander etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: MEC

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

13. Juni 2023

Frühstück in Olderdissen

Juli – Sommerpause

8. August 2023

Biografisches erzählen

12. September 2023

Onomastik – Was bedeutet mein Nachname?

Dienstag / Donnerstag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Anna Behmenburg*

Ort: MEC

Zeit: **17.00 bis 18.30 Uhr**

Letzter Dienstag im Monat alle 2 Monate

Aktuelle Termine:

25. Juli 2023

26. September 2023

Letzter Donnerstag im Monat (Reflektionsgespräche) alle 2 Monate

Kontakt: *Esther Wolf (Erwachsenenbildnerin)*

29. Juni 2023

31. August 2023

Taufen und Konfirmationen 2023



In alphabetischer Reihenfolge: Marius Andresen, Cara Begemann, Emmi Beier, Lena Bohnsack, Max Büscher, Sofia Cimiano, Joshua Dreyer, Simon Eickmeyer, Zoe Goldbeck, Linus Jodeleit, Mina Kollmeier, Ben Lonkwitz, Jonathan



Foto: Natalia Freidenberger

Maas, Emely Metzger, Vincent Pesch, Lina Schäfer, Joshua Schiffmann, Leonhard Schwarz, Alva Seljmesi

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen

Montag

PING PONG IM GEMEINDESAAL

Kontakt: *Ingo Egbers (über Gemeindebüro)*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

Wir sind eine offene Gruppe und wer Interesse hat dazu zu kommen, kann sich gerne bei mir melden.

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde*

Werner Giebner

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 bis 21.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

Bitte Rückfrage im Gemeindebüro

MARTINI IM GESPRÄCH

Kontakt: *Pfarrer Thomas Gano*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

13. Juni 2023

„Dies tut zu meinem Gedächtnis...“ – Rituale und ihre Bedeutung für unser Leben und unseren Glauben

Weitere geplante Gesprächsabende:

29. August 2023

12. September 2023

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Ort: Großer Saal

Zeit: **18.15 bis 20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

01., 14. und 29. Juni 2023

(09.) und 30. August 2023

06., 13., 20. und 27. September 2023

Donnerstag

ZWAR BASISGRUPPE

Kontakt: *Dorothea Offele-Gieselmann*

(0521. 9889 2781)

Zeit: **18.00 bis 20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

02. und 30. Juni 14. 2023

13. und 27. Juli 2023

10. und 24. August 2023

07. und 21. September 2023

Sonntag

GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst



Mitglied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de

Liebe Gemeinde und Freund:innen der Martini- Gemeinde,

Mein Name ist Melanie Henke, Diakonin und Sozialarbeiterin, und ich freue mich, dass ich seit dem 1. Januar 2023 im interprofessionellen Pastoralteam der vier Innenstadtgemeinden arbeiten darf. Ich bin gespannt auf gemeinsame vielfältige Ideen, Lust an Kirche (neu) zu gestalten und Gemeinschaft in vielfältiger Form zu leben. Erste Schritte und Begegnungen haben stattgefunden und ich bin hoffnungsvoll, dass wir auf einem guten Weg sind.

Nach 16 Jahren finde ich den Weg zurück in meine Heimat und freue mich jetzt schon auf den Teutoburger Wald, Freunde und Bielefeld neu zu entdecken.

Entdecken ist eines meiner Hobbys, sei es beim Wandern oder Fotografieren, im Glauben und in der Begegnung mit Menschen.

Ich hoffe vielen von Ihnen zu begegnen und, dass wir uns gemeinsam mutig auf den Weg des Entdeckens machen.

Es grüßt Sie
Diakonin Melanie Henke



Foto: privat

Gesucht: Interessierte an unserer Öffentlichkeitsarbeit

Wir möchten über die Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde nachdenken und gemeinsam überlegen, welche „Formate“ und Kanäle wir zukünftig nutzen wollen und wie wir gute und zielgerichtete Kommunikation hinbekommen. Hierzu suchen wir interessierte Menschen, die mitdenken und mitarbeiten wollen.

Zunächst soll es einen Auftakt-Workshop in der 2. Jahreshälfte 2023 geben.

Unsere Medien für die Öffentlichkeitsarbeit:

- 4 × im Jahr einen Gemeindebrief
- Schaukästen
- Website
- Instagram
- Verbindungen zur Tagespresse

Unsere Ziele:

- Gute Kommunikation miteinander und für andere
- lebendiger Austausch unterschiedlicher Meinungen
- einladende Darstellung unserer Gemeinde und ihrer Anliegen in der Öffentlichkeit.

Unsere Einladung:

- Gelegenheit, persönliche Fähigkeiten, Interessen und Talente einzusetzen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team

Was Sie mitbringen sollten:

- Lust, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen;
- Spaß am konstruktiven Diskutieren;
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen;
- Freude am Einsatz für Gott, Mitmenschen und Gemeinwohl.

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden oder uns ansprechen 😊.

Den Termin stimmen wir ab, sobald klar ist, wer alles mitmacht!

Im Namen des Redaktionskreises:

Brigitte Mielke

DRUCKVORSTUFE | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | VERARBEITUNG | SERVICE



hd

hanodruck gmbh

- Grafischer Betrieb
- 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- Falkenstraße 8g
- Telefon 0 52 07 / 99 59 - 00 · Fax 99 59 - 09
- info@hanodruck.de · www.hanodruck.de

flexibel
kompetent
innovativ
zuverlässig
vielseitig
serviceorientiert

AXEL BÜCKING



**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther

Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57

Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Familien

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER
FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

30. Juni 2023

28. Juli 2023

25. August 2023

29. September 2023



Unsere Gemeindebücherei hält eine Reihe von spannenden Bilder- und Kinderbüchern bereit, mit denen Kinder auf Entdeckungsreise gehen können.

Georgenkirche

Es ist kurz nach Ostern. Die Sonne scheint. Nach so viel Regen heißt es jetzt: raus! Meine Frau und ich spazieren zum Botanischen Garten. Der Apothekergarten lockt. An seinem oberen Rand ist eine Tafel an einem Bruchsteinrondell befestigt. „Auf diesem Gelände stand die Georgenkirche ...“ Stand ... Vergangenheit ... Für viele eine schmerzliche Vergangenheit. Wie viele Erinnerungen verbinden Menschen mit diesem Ort? „Viele Menschen erfuhren hier Freude, Trost und Hilfe.“ Das ist auch meine Erfahrung. Die Welt kann noch so säkular, die Menschen können noch so selbstbezogen sein, es braucht einfach Freude, Trost und Hilfe, Erfahrungen mit Gott. Der Mensch ist mehr, als sich messen lässt. Seelen brauchen diese Erfahrungen. Und wenn es auch nur Momente sind, sie sind köstlich und heilsam.

Doch trotz alledem: Die Bausubstanz wurde marode, eine Renovierung unbezahlbar, so dass das Presbyterium den Abriss aller Gebäude beschloss. Für viele war der Prozess so schmerzlich, dass die Narben bis heute spürbar sind. Durfte man das überhaupt? Es hingen so viele Erfahrungen an diesem Ort. Diese Fragen sind legitim, sie müssen ausgehalten werden. Auf der Tafel steht ein Wunsch: „Möge uns dieser Ort weiter als Stätte der Heilung, der Ruhe und des Friedens dienen.“ Gemeint ist der Apothekergarten.

Erfahrungen mit Gott können an Orten geschehen, sie sind aber nicht darauf beschränkt. Sie sind nicht planbar, aber immer überraschend und wegweisend. Nicht umsonst wird die Gemeinde Jesu in der Bibel als wanderndes Gottesvolk beschrieben, dessen Symbol das Zelt ist. Das Zelt wird gebraucht, um die Seelen von Menschen zu heilen, um zu trösten, um Freudenort zu sein. Manchmal kann es eine Kindertagesstätte sein, manchmal, ein Gemeindehaus, eine Kirche oder einfach eine Bank im Apothekergarten. Wir werden in der nächsten Zeit viele solcher Orte brauchen, damit die Seelen heil werden und die Hoffnung groß bleibt.

Vielleicht sehen wir uns ja mal im Apothekergarten.

Sup. i.R. Rolf Breitbarth



Foto: Heike Limmenbrügger

Gartenbeet

Ab diesem Jahr übernimmt der Marktkauf Gadderbaum die Partnerschaft für unser neues Hochbeet. Im Jahr 2008 hat die EDEKA-Stiftung im Rahmen der Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ das Gemüsebeet-Projekt ins Leben gerufen. Seither lernen Kinder in Kindertagesstätten im ganzen Land spielerisch und mit allen Sinnen am eigenen Hochbeet, wie Gemüse wächst und gedeiht. Und natürlich, dass Karotten, Kohlrabi und Kopfsalat jede Menge Pflege benötigen, bevor sie auf den Tellern landen können.

So schärfen wir das Bewusstsein der Kleinsten in unserer Mitte für wertvolle Nahrungsmittel und ausgewogene Ernährung. Theorie ist gut. Praxis ist unschlagbar – und die soll richtig Spaß machen: Bei dem Projekt werden die Kinder selbst zu Gärtnern. Sie buddeln, harken, gießen und legen so, gemeinsam mit einem geschulten Team im Auftrag der EDEKA-Stiftung, Gemüsehochbeete an. Die Kleinen übernehmen Verantwortung für ihr Beet und erhalten dazu Setzlinge, Pflanzensamen, Schürzen und Gießkannen sowie begleitende Lehrmaterial.



Schöner Sonntag: 27. August

Der schöne Sonntag startet um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle in der Stephanus-Kirche. Danach geht es auf einem rätselhaften Weg zur KiTa Martini am Hortweg. Dort erwartet uns ein buntes Programm für jung und alt und wir freuen uns, dass es unter anderem neben einer Hüpfburg, einem Erzählcafé auch ein buntes Rudelsingen von alten und neuen Kinderliedern geben wird. Liedvorschläge nehmen wir gerne entgegen. Und: Wir freuen uns über Kuchenspenden und Hilfe beim Salat-Schnippeln.

Melanie Brinkmann

Eine neue Erzieherin der KiTa

Mein Name ist Maike Wallrabenstein, bin 42 Jahre jung, komme aus Bielefeld und bin seit 2001 staatlich anerkannte Erzieherin. Ich habe 3 Kinder im Alter von 11, 16 und 18 Jahren. Im Zuge meines bisherigen Werdegangs durfte ich verschiedene Konzepte, sowie den Alltag in Kitas intensiv kennenlernen und mitgestalten. Ich bin gespannt darauf, meine Erfahrungen, Tätigkeiten und Fähigkeiten in der Kita Martini einzubringen.

Seit dem 01. 03. 2023 unterstütze ich das Team der Ev.- Luth. Kita Martini, als gruppenübergreifende Fachkraft in allen Gruppen mit 39 Stunden in der Woche.

Ich bedanke mich für den herzlichen Empfang und freue mich auf eine vertrauensvolle und kreative Zusammenarbeit mit dem Träger, dem Team, den Eltern und den Kindern.



Foto: privat

Anmeldungen für das KiTa-Jahr 2023/24 sind gestartet

Wenn Sie sich selbst einen Eindruck verschaffen wollen über unsere KiTa, so können Sie dies an den folgenden Terminen machen, jeweils von 9.00 – 10.00 Uhr und von 10.00 – 11.00 Uhr.

27. 05. 2023

24. 06. 2023

23. 09. 2023

28. 10. 2023

Anmeldungen hierzu bitte ausschließlich per eMail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

Schäfers-Stunde



Foto: P. Dürksen

Die Wackelzähne der Kita haben besonderen Besuch bekommen. Der Schäfer war in der Kita und er hat noch weitere Besucher mitgebracht. Zwei Hirtenhunde und vier Lämmer haben sich in unserem Garten ausgetobt und alles was grün war angeknabbert. Nachdem wir ein wenig über den Schäferberuf gelernt haben, durften die Kinder zu den Schafen. Der Schäfer und die Tiere waren gern gesehene Gäste und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel

Vergessen Sie oben ohne!



Mit einer modernen
Solaranlage wird Ihr
Dach zum attraktiven
Wasserkocher.

Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke

Am Siek 9 | 33617 Bielefeld

Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm
Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.141494

Gemeinde-Lied

Er, der gesprochen hat ein Wort, das bahnt
durch Wüsten einen Weg, der führt zum Leben,
Spuren von Licht, der Schriftzug seiner Hand
ist am tiefschwarzen Himmel noch zu sehen:
Durch ihn bricht neuer Morgen für uns an.
Er ruft uns zu: „Ich werde nicht von Dir gehen“.

Er, der für seinen Dienst uns werben will,
um unsre Hand selbst anzuhalten wagte,
der unsre Angst und unsre Not getilgt
und uns bis jetzt auf Händen hat getragen,
er, der die Sehnsucht weckt, die Sehnsucht stillt –
hab Mut, er geht mit uns den Weg von Tagen.

Von dir ist diese Welt und diese Zeit.
Du lässt bis heute deine Stimme klingen.
Dein Name: Kämpfer für Gerechtigkeit,
dein Wort die Quelle ist, aus der wir trinken.
Dass du auch weiter unsre Zukunft seist
und wir nicht ziellos in Verzweiflung sinken.

Unsere Stiftung GlaubensWert lebt von Ihren Spenden! Die Stiftung unterstützt zum einen die Arbeit der Martini-Kirchengemeinde mit einem erheblichen fünfstelligen Beitrag, zum anderen sind bei der Stiftung Menschen angestellt, die in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeinde ihren Dienst tun, z. B. in der Diakonie, der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Kita Martini. Da wir für die Personalanstellungen Planungssicherheit brauchen, freuen wir uns besonders über die Menschen, die sich als Spender:innen dazu entschließen können, uns mit einem festen monatlichen Betrag per Dauerauftrag zu unterstützen. Jede Summe hilft und kommt zu 100 % der Arbeit der Martini-Kirchengemeinde zu Gute. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie über die Gesamtsumme. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner:innen



Susanne Stöcker



Michael Conty



Melanie Brinkmann



Christoph Fastenrath



Oliver Koch



Christa Althoff



Nina-Sophie Siekmann

Pfarrerin: Susanne Stöcker

Gemeindeaufbau und -entwicklung:

Susanne Stöcker

Melanie Brinkmann

(Gemeindemanagerin)

Michael Conty

(Vors. des Presbyteriums)

Verwaltung

Kindertageseinrichtung (kommissarisch):

Presbyter Michael Conty

Konfirmanden- und Jugendarbeit

Öffentlichkeitsarbeit (kommissarisch)

Presbyter Christoph Fastenrath

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter Oliver Koch

(stellv. Vors.)

Kinder und Familien

Erwachsene und Diakonie (kommissarisch):

Presbyterin Christa Althoff

Gottesdienste und Kirchenmusik:

Presbyterin Nina-Sophie Siekmann

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: 0521 . 1 49 49

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Sabine Gelißen**

Tel.: 0521 . 14 04 97 und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: Jennifer Röbling

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 1 59 85

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

Unser Spendenkonto

Stiftung Glaubenswert

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

